

## MAURITZER KURZGESCHICHTEN NR. 7

### Heute: Siegel

Das älteste Siegel des St.-Mauritz-Stiftes vom Ende des 12. Jh. zeigt Mauritius nicht als Ritter, sondern als Märtyrer mit einem Kranz im Haar, mit umgehängten Mantel, seine linke Hand ist zum Segen erhoben und die rechte Hand hält einen Palmenzweig. Das erinnert an die Bibelstelle in Offb 7,9 „Ich sah eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen.“ Das Siegel des Magdeburger Domkapitels aus dem Jahre 1200 zeigt Mauritius in gleicher Weise. Das Pfarramtssiegel, das zurzeit in Gebrauch ist, zeigt unseren Pfarrpatron mit gleicher Abbildung.

Quelle: St. Mauritius Münster Westfalen, Neun Jahrhunderte, Münster 1970, 230-234



Aus unserer Schatzkammer



Heutiges Pfarramtssiegel:

